



Änderungsantrag

Öffentlich

Datum

07.07.2014

Nummer

3459/14

Absender

Fraktion Piratenpartei
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Markurth
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat
Verwaltungsausschuss

Sitzungstermin

15.07.2014
08.07.2014

Betreff

1. Ergänzung zu DS 3392/14 Anteile an den Harzwasserwerken

Trinkwasser ist ein öffentliches Gut, welches nicht spekulativen Absichten dienen darf. Trinkwasser gehört daher dauerhaft in öffentliche Hand. Es beabsichtigen jedoch einige Anteilseigner ihre Anteile an den Harzwasserwerken zu verkaufen.

Deshalb möge der Rat beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- dafür Sorge zu tragen, dass die Stadt Braunschweig bzw. Gesellschaften, an denen sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, ihre Anteile an den Harzwasserwerken dauerhaft halten.
- gegenüber seinen Amtskollegen der Kommunen, die ihre Anteile an den Harzwasserwerken verkaufen wollen, darauf zu dringen, die Anteile ebenfalls zu halten.

Im Falle, dass weiterhin einige Anteilseigner Anteile an den Harzwasserwerken verkaufen wollen,

- dem Land gegenüber darauf zu dringen, dass es entweder den Verkauf nicht genehmigt oder von seinem vertraglich geregelten Vorkaufsrecht Gebrauch macht.
- im Gespräch mit den anderen (Ober-)BürgermeisterInnen der Kommunen, die Ihre Anteile weiterhin halten wollen, anzuregen, gemeinsam die Anteile an den Harzwasserwerken zu erhöhen.
- dem Finanz- und Personalausschuss rechtzeitig vor Ablauf der Vorkaufsfrist des Landes zum Sachstand zu berichten, um einen Anteilskauf durch die Stadt Braunschweig oder einer ihrer Gesellschaften beraten und gegebenenfalls im Rat beschließen zu können.

Begründung:

Es bestehen offenbar Verkaufsabsichten einiger Anteilseigner. Da ein ähnlicher Antrag im Rat der Stadt Göttingen interfraktionell eingebracht und einstimmig angenommen wurde, erscheint ein gemeinsames Vorgehen der niedersächsischen Städte aussichtsreich. Braunschweig sollte sich im Sinne einer sicheren und von der Bevölkerung kontrollierten Wasserversorgung an einem solchen Vorgehen beteiligen.

gez.

Jens-W. Schicke-Uffmann
Fraktionsvorsitzender